

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1871

27.4.1871



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 27. April 1871.

II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung.

In festlich geschmücktem und erleuchtetem Hause.

Zum ersten Male wiederholt:

Kaiser Rothbart.

Phantastisches Festspiel in zwei Akten von Otto Devrient. Musik, mit Benützung bekannter Lieder, von Karl Will.

Personen:

Friedrich, der Rothbart	Herr Brühlert.	Soldaten:	Preußen	Herr Rebe.	Bürger und Landleute	Fräulein Schneider.
Die Prinzessin, seine Tochter	Frau Lange.		Baieru	Herr Schneider.		Herr Stolzenberg.
Seine Zwerge	Herr Höder.		Badener	Herr Lange.		Herr Oberhoffer.
Peter, der Schmied von Jüterbog, sein ehemaliger Waffenknecht	Herr Morgenweg.		Württemberger	Herr Busch.		Herr Hauser.
Reisige.	Herr Gröfser.		Sanitäler	Herr Devrient.		Herr Speigler.
Bilder aus der deutschen Geschichte, nach Originalen von Schorn, Kessing, Diez, Pilotu u. A.			Franzose	Herr Kürner.		Soldaten aller deutschen Waffengattungen.
				Herr Ludwig.		Bürger.
				Herr Qualler.		Landleute aller deutschen Gauen.
				Herr Stöbe.		
				Herr Klages.		
			Herr Constantius.			

Die dekorative Ausstattung von den Malern: Herren Baruffedt, Dittweiler, Zievoigt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr. — Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Der Billetverkauf findet Donnerstag, den 27. April, von 11 bis 1 Uhr und Abends an der Kasse statt.

Freitag, den 28. April. II. Quartal. 61. Abonnements-Vorstellung:

Kaiser Rothbart. Phantastisches Festspiel in zwei Akten von Otto Devrient. Musik von Karl Will.

Samstag, den 29. April. Mit Allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen.

Einmalige Gastvorstellung der italienischen Operngesellschaft: Frau Desirée-Artot, Herren Padilla, Palmeri, Bossi, Bernardo.

Der Barbier von Sevilla.

Die gekehrten Jahresabonnenten können ihre Plätze bis Freitag den 28. d. M., Mittags 1 Uhr, im Billetbureau zu den Kassapreisen in Empfang nehmen, welche jedoch einzusehen sind.

Verlag: B. L. 565 fl.